

Jahresbericht des Präsidenten – 2017

In meinem ersten Amtsjahr als Präsident unseres Branchenverbands darf ich auf ein aussergewöhnliches Weinjahr zurückschauen. 2017 war geprägt von zwei Jahrhundertereignissen und dem 150 Jahr Jubiläum unseres Verbandes. Dieses Jahr wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Mehrere Frostnächte und eine Leset, die noch nie so früh begann, dazu ein herrlicher Sommer, der den Reben und den Trauben gut tat. Trotz grossen Ertragseinbussen endete das Jahr mit einem fantastischen 2017er Jahrgang.

Rebberg und Weinbau

Auf einen wieder einmal relativ strengen Winter folgte ein sehr milder Frühling. Vor allem der März war überdurchschnittlich warm. Dank den hohen Temperaturen trieben die Reben bereits Anfang April aus. Dieser frühe Vegetationsvorsprung von zwei Wochen wurde den Reben durch die Frostnächte von Ende April zum Verhängnis. Ausfälle zwischen 30% bis 90% wurden befürchtet. Es war erstaunlich, wie schnell sich die Reben glücklicherweise wieder erholten und sogar einen neuen Vegetationsvorsprung von ca. 10 Tagen aufbauten.

Der Blühet begann früh und verlief grundsätzlich gut. Durch genügend Niederschläge konnten die Reben aus dem Vollen schöpfen. Reblagen ohne grosse Frostschäden präsentierten sich denn auch wunderschön. KEF, Hagel und Pilzerkrankungen hielten sich glücklicherweise im Rahmen, bzw. die meisten Winzer wurden davon verschont.

Drei Hagelgewitter suchten unseren Kanton heim. Im Juni wurde die Region Zofingen verwüstet. Ausläufer trafen die Region Staufen/Lenzburg. Ein zweiter Hagelzug traf über die Bundesfeiertage das obere Fricktal. Ueken, Hornussen und Effingen waren betroffen. Am 19. September waren dann Tegerfelden und das Limmattal örtlich betroffen.

Ähnlich wie letztes Jahr wurden zwar Kirschessigfliegen (KEF) gefangen, sie haben aber in den meisten Fällen zu keinen Schäden geführt.

Das Herbstes begann so früh wie noch nie! Bereits vor den Herbstferien waren die Trauben im Keller, wo nun ein weiterer Spitzenjahrgang heranreift. Das herrliche, sonnige Wetter war Garant für gute Qualität und hohe Oechsle. Kühle Nächte – warme trockene Tage! Winzerherz was willst du mehr?

Vorstand – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Die letzten 12 Monate waren eine sehr aktive Zeit und wir durften als Verband einige Anlässe und Marketingaktionen für unsere Mitglieder durchführen, bzw. sie unterstützen und so der Öffentlichkeit den Aargauer Wein präsentieren. Speziell zu erwähnen sind:

- Tage der offenen Weinkeller
- «Buurelandweg» mit einem Posten über den Wein
- Staatswein 2017
- AZ-Sonderbeilage
- Jubiläumsfeier 150 Jahre Branchenverband
- Aargauer Weingenuss 2017

Seit der letzten Generalversammlung wurde der Vorstand durch Markus Fuchs als Marketing Verantwortlichen und mit meiner Wenigkeit als neuen Präsidenten erneuert. Der Vorstand tagte an vier Vorstandssitzungen und beschäftigte sich während dem Jahre intensiv an vielen Themen, mit welchen wir alle konfrontiert wurden oder zukünftig konfrontiert werden:



- Koordination & Unterstützung (in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton) bei den Frostschäden
- Mithilfe bei der Rekrutierung des neuen Rebbaukommissärs
- Optimierung des Internetauftritts (www.aargauer-weine.ch)
- Modernisierung der Bewerbung der Anlässe aller Mitglieder
- Verbesserung bei Wildschäden (Kanton Aargau)
- Verbesserung bei der Frostversicherung (Hagel Schweiz)
- Von AOC zu AOP/IGP
- Agrarpolitik 2018 mit diversen Neuerungen bei der Kontrollkoordination, beim Pflanzenschutz und den Direktzahlungen (ab 1. Januar 2019, Bund)
- Neuerungen der Spritzmittel-, Weinlese- und Weinhandelskontrollen

Als Präsident konnte ich mich intensiv in die Materie einarbeiten und hatte regen Austausch mit diversen Institutionen:

- Besuch von über 15 Betrieben/Winzer
- Diversen Präsentationen an Weinveranstaltungen und lokalen Festen
- Austausch mit befreundeten Verbänden (Bauernverband, Aargau Tourismus, Gastro Aargau, Pflanzenschutzkommission des Bauernverbandes und dem Branchenverband Deutschschweizer Wein)
- Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (Rebbaukommissär, Schulkommission, Direktion) und dem Kanton - Landwirtschaft Aargau (Abteilungsleitung und Regierungsrat)
- Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen (Oberrheinrat, AOC Kommission, Interregio Projekt AGROForm - Agrarökologie am Oberrhein: innovative Praxis und Bildung")

Leider mussten wir uns im vergangenen Jahr gleich von drei Ehrenmitgliedern für immer verabschieden: Roland Brogli (ehemaliger Landwirtschaftsdirektor), Fredy Heuberger aus Bözen und Josef Steimer aus Wettingen.

Neben der Feierlichkeit zum 150 Jahr Jubiläum und der Erstellung einer Jubiläumsschrift durften wir unseren Rebbaukommissär Peter Rey nach vielen Jahrzehnten Zusammenarbeit in den (Un)ruhestand begleiten und an der Herbstversammlung ehrenvoll verabschieden.

Ausblick und Dank

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und nicht ganz so turbulentes Weinjahr 2018 mit einer guten Ernte, guten Verkäufen und vielen Auszeichnungen & Prämierungen. Auch hoffe ich, dass uns Pilzkrankheiten und Schädlinge in Ruhe lassen. Die vielen zukünftigen administrativen Zusatzaufwände und die gesetzlichen engeren Leitplanken, die auf uns zukommen, nehmen wir als Herausforderung an. Wir werden uns weiterhin mit grossem Engagement für unsere Branche einsetzen.

Vielen herzlichen Dank für Euren Einsatz für den Aargauer Wein und für das Vertrauen in den Vorstand. Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich für die gute Zusammenarbeit und für das grosse Engagement. Freuen wir uns auf ein erfolgreiches neues Weinjahr!

Wettingen, im März 2018

Roland Michel

Präsident, Branchenverband Aargauer Wein